

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12460

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 168.

— 168 —

foliierung. — Original-Pergamentumschlag, schwarzer Schnitt mit Ornamenten und Goldpunzierung (1571).

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Finitus liber nouem Judicum qui Alkindio ascribitur ex exemplari Reuerendissimi et excellentis domini Angeli catonis supmans (oder -maris) Archiepiscopi et Comitis Vienne. primi primatis Galliarum. die 18. Junij 1484 ante meridiem altitudo solis 55. per Arnaldum de steccatis de bruxella. neapoli. Deo gratias (fol. 266^v).*

VORBESITZER: Brief des Camillo Saccheti, durch den er das Manuskript dem Kaiser Maximilian II. zum Geschenk macht: „*Mediolano octauo calendas Decembris MDLXXI*“ (fol. V^r—VII^r).

Abb. 521

Cod. 7565

Buch (Kärnten), 8. Jänner 1470

Urbar von Buch (Kärnten) (deutsch).

Papier, 21 ff., 332 × 226, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd.

DATIERUNG: *Vermerkht das Ampt zû Bûch das mit den Leuten aufgeschriben ist aller vergangen Rennt vnd gult vnd ist solh aufschreiben bescheen am montag nach der heiligen drey Kunig tag des LXX^o Jars (fol. 1^r).*

VORBESITZER: Herrschaft Buch.

Abb. 350

Cod. 8292

14. September 1489

Pinzgauer Urbar (deutsch).

Papier, 10 ff., 220 × 150, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Vermerkht daz Vrbar aller Järlichen Zinss vnd güllt Im pinczgew gemacht In der Stifft des montags an des Heiligen Creucztag Am Herbst Anno dominj M^oCCCC^oLXXXVIII^o (fol. 1^r).*

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 559

Cod. 12460

Schnals, 1464

Sammelhandschrift mit hagiographischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 197 ff., 314 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

— Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 1^r—91^r: **Briefe von Kirchenvätern über Hieronymus.**—Schriftspiegel 190/195 × 135, 2 Spalten zu 38 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Hie hat das puech ain ent von dem hailigen hochwirdigen lerer Jeronimo got sey gedankht pittet got den herren fur mich armen sündler Das gegenwürtig puch das ist verwandelt worden von latein zu teutsch von ainem prueder karteuser ordens auf aller engel perg In schnals nach cristi gepurd M^oCCCC^o vnd in dem LXIII^o etc. (fol. 91^r).*

VORBESITZER: Kartause Schnals.

LITERATUR: Menhardt III, 1233.

Abb. 267

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12460

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 267.

der zader wenn ich bin
 dem arme oclatuer die
 du erlöset hast mit den
 köstlichen plüet demes
 an gepornen sinnes vor,
 leich mir durch dem parr
 hochheit und durch das
 verdienen und gepet demes
 hailigen erniedigen Jeroni
 mi gesintheit und glück
 saligkeit und freisung mei
 nes lebens und verleich
 mir am laubee peuch und
 am ware ren hor der zeit
 meines todes das ich die
 müeg gefallen Got ewig
 vater durch unsern heen
 Ihesum cristum der mit
 dir lebt und reichent inni
 ger got mit got dem haili
 gen geist Amen

Die hat das püech am ent
 von dem hailigen hoch
 wüedigen leter Jeronimo
 got ser gedanket püet
 got den herren für mich
 armen sinder Das ge
 gemüchtig püch das
 ist ver wandelt worden
 von latein zu teutsch
 von einem prieder bar
 tenfer ordens auf aller
 engel perg In signale
 nach cristi gepüet an cr
 und in dem künig zu

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12460

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6050